

B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH  
BM.Ing.Gebetshammer  
Kendlerstrasse 59  
5020 Salzburg  
0662/830847  
office@bp-salzburg.at

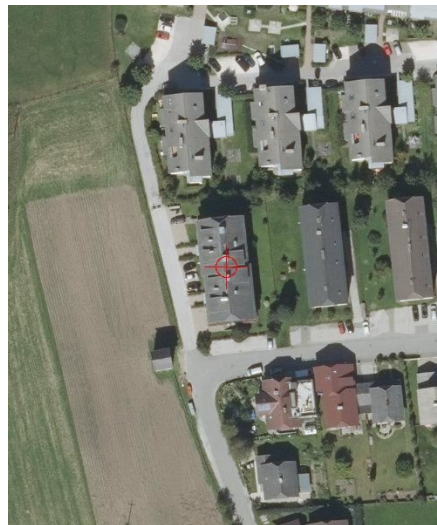
---

# ENERGIEAUSWEIS

## Ist-Zustand

**Kürsingerstrasse 10,12**

Heimat Österreich  
Plainstrasse 55  
5021 Salzburg

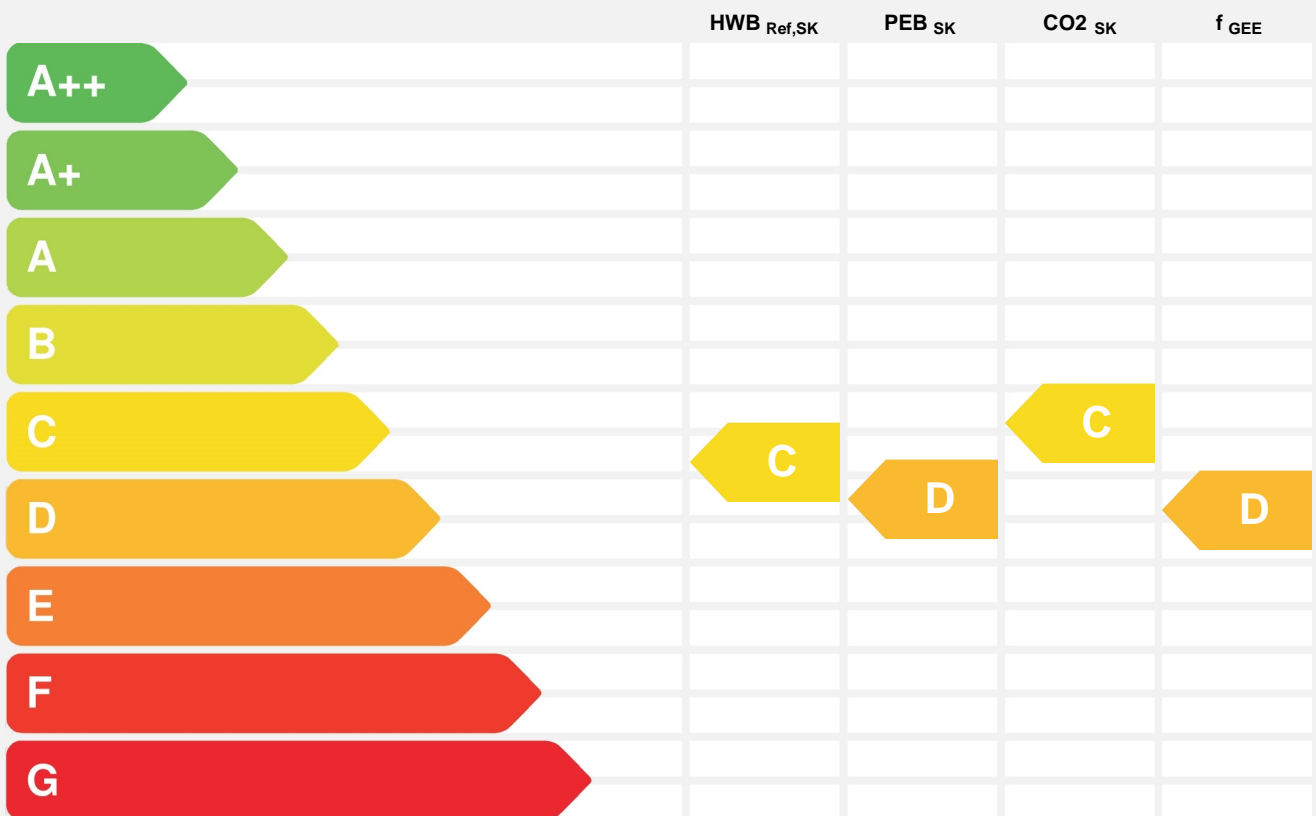


# Energieausweis für Wohngebäude

**BEZEICHNUNG** Kürsingerstrasse 10,12

Gebäude(-teil)		Baujahr	1990
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Kürsingerstraße 10,12	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	526/4	Seehöhe	1020 m

## SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern.</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.ern.</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude

## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.337 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge	2,32 m	mittlerer U-Wert	0,67 W/m <sup>2</sup> K
Bezugsfläche	1.070 m <sup>2</sup>	Heiztage	365 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	46,8
Brutto-Volumen	4.004 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	4725 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.724 m <sup>2</sup>	Klimaregion	ZA	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,43 1/m	Norm-Außentemperatur	-16,7 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

## ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	<b>k.A.</b>	HWB <sub>Ref,RK</sub>	68,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf		HWB <sub>RK</sub>	68,2 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	<b>k.A.</b>	E/LEB <sub>RK</sub>	99,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	<b>k.A.</b>	f <sub>GEE</sub>	2,05
Erneuerbarer Anteil	<b>k.A.</b>		

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	124.922 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub>	93,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	124.922 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	93,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	17.080 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	142.922 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	106,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub>	1,01
Haushaltsstrombedarf	21.960 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	164.881 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	123,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	314.923 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	235,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	217.643 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub>	162,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	97.280 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub>	72,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	45.507 kg/a	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	34,0 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE</sub>	2,05
Photovoltaik-Export		PV <sub>Export,SK</sub>	

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
Ausstellungsdatum	09.04.2020		Kendlerstrasse 59
Gültigkeitsdatum	08.04.2030		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

# Datenblatt GEQ

## Kürsingerstrasse 10,12

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Tamsweg

# HWB<sub>SK</sub> 93      f<sub>GEE</sub> 2,05

### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:      Besichtigung, 18.3.2020

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

### Haustechniksystem

**Raumheizung:**      Stromheizung (Strom)

**Warmwasser:**      Stromheizung (Strom)

**Lüftung:**      Fensterlüftung

### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH [www.geq.at](http://www.geq.at)

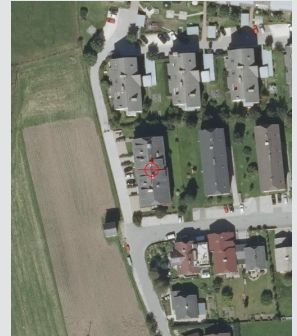
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

# Empfehlungen

Kürsingerstraße 10,12  
5580 Tamsweg  
Mehrfamilienhaus, 1337 m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche



## Wärmedämmung

Dämmen von AD01 - Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum mit 20 cm



Dämmen von AW01 - Außenwand mit 22 cm



Dämmen von AW02 - Außenwand Holz mit 20 cm



Dämmen von AW03 - Außenwand Gaupe mit 18 cm



Fenstertausch (derzeit U-Glas 3,20, U-Rahmen 6,00 W/m<sup>2</sup>K)

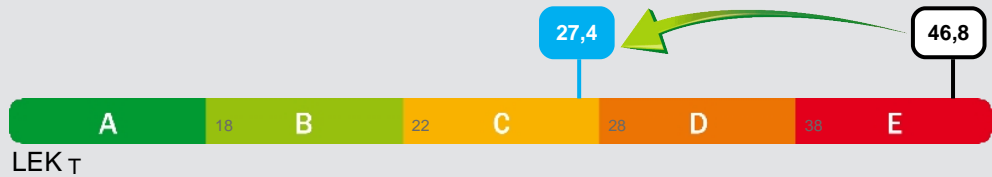


Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

## Amortisation

# Empfehlungen

## Wärmedämmung



### Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AD01 - Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachr (Invest. 68,- €/m <sup>2</sup> , 0,031 W/mK)	20 cm,	17 Jahre
AW01 - Außenwand (Invest. 102,- €/m <sup>2</sup> , 0,031 W/mK)	22 cm,	14 Jahre
AW02 - Außenwand Holz (Invest. 98,- €/m <sup>2</sup> , 0,031 W/mK)	20 cm,	23 Jahre
AW03 - Außenwand Gaupe (Invest. 94,- €/m <sup>2</sup> , 0,031 W/mK)	18 cm,	27 Jahre

Wärmedämmung der DS01 - Dachschräge hinterlüftet, KD01 - Decke zu unconditioniertem Keller nicht wirtschaftlich.

### Empfohlene Fensterkonstruktion, Amortisation

Fenstertausch von U-Glas 3,20, U-Rahmen 6,00 auf U-Wert 0,80 W/m <sup>2</sup> K (Invest. 550,- €/m <sup>2</sup> )	11 Jahre
---	----------

Der Fenstertausch von U-Glas 1,60, U-Rahmen 1,80 W/m<sup>2</sup>K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m<sup>3</sup> (0,031 W/mK); Schrägdach 120,- €/m<sup>3</sup> (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m<sup>3</sup> (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m<sup>3</sup> (0,031 W/mK);  
Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m<sup>2</sup>K 550,- €/m<sup>2</sup>;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

## Projektanmerkungen

### Kürsingerstrasse 10,12

---

#### Allgemein

Der vorliegende Energieausweis ist 10 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Aktualisierung/Neuberechnung/Neuausstellung erforderlich.  
Der Energieausweis informiert über die thermisch-energetische Qualität eines Gebäudes.

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde.

In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

#### Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert auf den vom Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Verfügung gestellten Angaben und Plänen.

Nicht vorhandene Pläne werden soweit aufliegend vom Planarchiv erhoben. Weiters werden die Bauteile so gut wie möglich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle geprüft und eruiert.

Der Auftraggeber erklärt, alle Angaben über die Bauausführung (Baustoffe, Bauteilaufbauten, Schichtstärken, Angaben Beheizung und Warmwasser, usw.) nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgetreu erteilt zu haben.

Für die Richtigkeit der von Seiten des Auftraggebers oder Bauführers zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen wird vom Energieausweisersteller keine Haftung übernommen!

Wo es möglich war wurde die Übereinstimmung der verwendeten Materialien mit der zu Verfügung gestellten Unterlagen geprüft.

Prüfung der Wandaufbauten in der Wohnung.

Sonstige nicht sichtbare oder in der Baubeschreibung nicht enthaltene Bauteilaufbauten wurden nach damals üblichen Standard angenommen.

#### Fenster

Die Fenster und Türöffnungen sind Holzelemente werden mit einen Glas U-Wert von 1,6 angenommen.

#### Geometrie

Der Energieausweis wurde nach den Angaben von Einreichplänen Datum 1990 erstellt.

Die Geometrie wurde stichprobenartig geprüft.

## Heizlast Abschätzung

### Kürsingerstrasse 10,12

<b>Bauherr</b>		<b>Planer / Baufirma / Hausverwaltung</b>	
Heimat Österreich		Heimat Österreich	
Plainstrasse 55		Plainstrasse 55	
5021 Salzburg		5021 Salzburg	
		Tel.:	
Norm-Außentemperatur:	-16,7	$V_B$	4.003,78 m <sup>3</sup>
Berechnungs-Raumtemperatur	20	$A_B$	1.723,71 m <sup>2</sup>
Standort: Tamsweg		BGF	1.336,96 m <sup>2</sup>
		$l_c$	2,32 m
		$U_m$	0,67 [W/m <sup>2</sup> K]

Bauteile		Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Leitwerte
		A	U - Wert	
		[m <sup>2</sup> ]	[W/m <sup>2</sup> K]	[W/K]
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	151,9	0,43	58,3
AW01	Außenwand	638,3	0,60	381,7
AW02	Außenwand Holz	62,8	0,39	24,5
AW03	Außenwand Gaupe	71,9	0,33	24,0
DS01	Dachschräge hinterlüftet	231,4	0,26	60,3
FE/TÜ	Fenster u. Türen	218,2	2,00	437,1
KD01	Decke zu unkonditioniertem Keller	349,2	0,25	71,3
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			105,7
	Summe OBEN-Bauteile	383,3		
	Summe UNTEN-Bauteile	349,2		
	Summe Außenwandflächen	773,0		
	Fensteranteil in Außenwänden 22,0 %	218,2		
	Summe		[W/K]	1.162,9
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m <sup>3</sup> K]	0,29
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	56,6
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m <sup>2</sup> BGF]	42,302

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

## Bauteile

### Kürsingerstrasse 10,12

<b>EW01 erdanliegende Wand</b>						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Stahlbeton	B			0,3000	2,500	0,120
Rse+Rsi = 0,13				<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3000</b>	<b>U-Wert</b>
						<b>4,00</b>
<b>EK01 erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem Keller</b>						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
1.202.06 Estrichbeton	B			0,0500	1,480	0,034
Z.000.04 Polyäthylen-Folie	B			0,0005	0,200	0,003
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B			0,0300	0,700	0,043
1.202.02 Stahlbeton	B			0,2000	2,300	0,087
Rse+Rsi = 0,17				<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,2805</b>	<b>U-Wert</b>
						<b>2,98</b>
<b>KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller</b>						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Massivparkett	B			0,0100	0,160	0,063
1.202.06 Estrichbeton	B			0,0600	1,480	0,041
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B			0,0020	0,500	0,004
AUSTROTHERM EPS W25	B			0,0500	0,036	1,389
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B			0,0400	0,700	0,057
1.202.02 Stahlbeton	B			0,2000	2,300	0,087
AUSTROTHERM EPS F	B			0,0800	0,040	2,000
Spachtelung	B			0,0050	1,400	0,004
Rse+Rsi = 0,34				<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4470</b>	<b>U-Wert</b>
						<b>0,25</b>
<b>ZD01 warme Zwischendecke</b>						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Parkett Massiv	B			0,0150	0,150	0,100
1.202.06 Estrichbeton	B			0,0600	1,480	0,041
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B			0,0300	0,036	0,833
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B			0,0400	0,700	0,057
1.202.02 Stahlbeton	B			0,2000	2,300	0,087
1.230.02 Gipsputz	B			0,0100	0,700	0,014
Rse+Rsi = 0,26				<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3550</b>	<b>U-Wert</b>
						<b>0,72</b>
<b>AW01 Außenwand</b>						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Kalkgipsputz	B			0,0150	0,700	0,021
Ziegelmauerwerk 30cm	B			0,3000	0,240	1,250
Baumit ThermoPutz	B			0,0300	0,130	0,231
Rse+Rsi = 0,17				<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3450</b>	<b>U-Wert</b>
						<b>0,60</b>
<b>AW02 Außenwand Holz</b>						
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Kalkgipsputz	B			0,0150	0,700	0,021
Ziegelmauerwerk 25cm	B			0,2500	0,240	1,042
Holzlattung dazw.	B	5,0 %			0,120	0,021
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)	B	95,0 %		0,0500	0,040	1,188
Holzschalung	B			0,0240	0,140	0,171
Rse+Rsi = 0,17				<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3390</b>	<b>U-Wert</b>
						<b>0,39</b>
Holzlattung:	RTo 2,5951	RTu 2,5409	RT 2,5680			
	Achsabstand	0,600	Breite	0,030		
					Rse+Rsi	0,17

## Bauteile

### Kürsingerstrasse 10,12

<b>AW03 Außenwand Gaupe</b>							
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
Gipskartonplatte GKF15	B		0,0150	0,210	0,071		
Streuschalung / Luftschicht	B		0,0240	0,150	0,160		
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt	B		0,0005	0,200	0,003		
Riegel dazw.	B	10,0 %		0,120	0,100		
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m <sup>3</sup> )	B	90,0 %	0,1200	0,042	2,571		
Holzschalung 500 kg/m <sup>3</sup> bestehend	B		0,0240	0,200	0,120		
Unterdach-Schalungsbahn bestehend	B		0,0040	0,170	0,024		
1.710.02 Asbestzementplatten	B	*	0,0040	0,580	0,007		
			<b>Dicke 0,1875</b>				
	RT <sub>o</sub> 3,0398	RT <sub>u</sub> 2,9571	RT 2,9984	<b>Dicke gesamt 0,1915</b>		<b>U-Wert</b>	<b>0,33</b>
Riegel:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,17			

<b>DS01 Dachschräge hinterlüftet</b>							
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
1.710.02 Asbestzementplatten	B	*	0,0040	0,580	0,007		
Unterdach-Schalungsbahn bestehend	B		0,0040	0,170	0,024		
Holzschalung 500 kg/m <sup>3</sup> bestehend	B		0,0240	0,200	0,120		
Sparren dazw.	B	10,0 %		0,120	0,133		
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m <sup>3</sup> )	B	90,0 %	0,1600	0,042	3,429		
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt	B		0,0005	0,200	0,003		
Streuschalung / Luftschicht	B		0,0240	0,150	0,160		
Gipskartonplatte GKF15	B		0,0150	0,210	0,071		
			<b>Dicke 0,2275</b>				
	RT <sub>o</sub> 3,8837	RT <sub>u</sub> 3,7903	RT 3,8370	<b>Dicke gesamt 0,2315</b>		<b>U-Wert</b>	<b>0,26</b>
Sparren:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,2			

<b>AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum</b>							
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
1.202.06 Estrichbeton	B		0,0500	1,480	0,034		
Wärmedämmung EPS	B		0,0800	0,040	2,000		
1.202.02 Stahlbeton	B		0,2200	2,300	0,096		
Kalkgipsputz	B		0,0100	0,700	0,014		
			R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,2			<b>Dicke gesamt 0,3600</b>	<b>U-Wert 0,43</b>

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

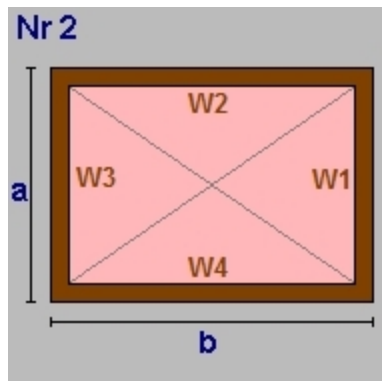
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m<sup>2</sup>K], Dichte [kg/m<sup>3</sup>],  $\lambda$ [W/mK]

\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RT<sub>u</sub> ... unterer Grenzwert RT<sub>o</sub> ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

**Geometrieausdruck**  
**Kürsingerstrasse 10,12**

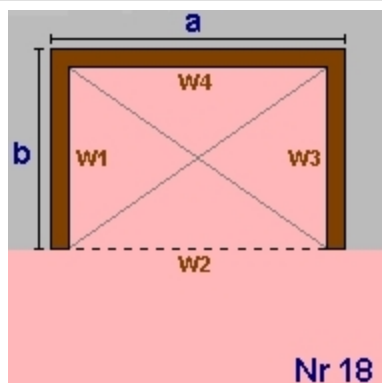
**EG Grundform**



$a = 11,30$        $b = 29,60$   
 lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$   
 BGF             $334,48\text{m}^2$     BRI             $954,94\text{m}^3$

Wand W1	$32,26\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$84,51\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$32,26\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$84,51\text{m}^2$	AW01	
Decke	$334,48\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$334,48\text{m}^2$	KD01	Decke zu unconditioniertem Keller

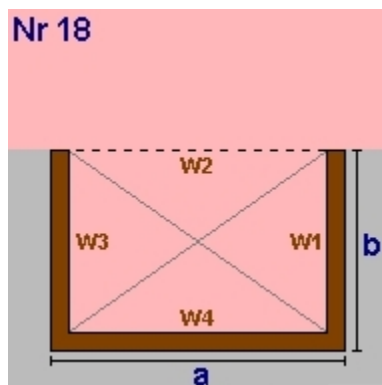
**EG Rechteck**



Anzahl 4  
 $a = 3,30$        $b = 0,60$   
 lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$   
 BGF             $7,92\text{m}^2$     BRI             $22,61\text{m}^3$

Wand W1	$6,85\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-37,69\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$6,85\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$37,69\text{m}^2$	AW01	
Decke	$7,92\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$7,92\text{m}^2$	KD01	Decke zu unconditioniertem Keller

**EG Rechteck**



Anzahl 2  
 $a = 5,70$        $b = 0,60$   
 lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$   
 BGF             $6,84\text{m}^2$     BRI             $19,53\text{m}^3$

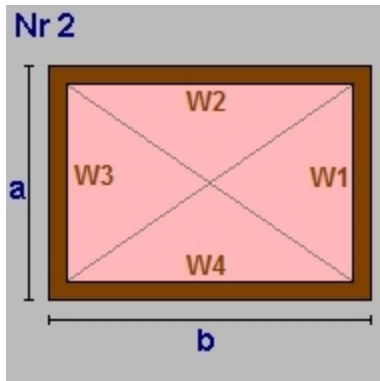
Wand W1	$3,43\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-32,55\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$3,43\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$32,55\text{m}^2$	AW01	
Decke	$6,84\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$6,84\text{m}^2$	KD01	Decke zu unconditioniertem Keller

**EG Summe**

**EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:            349,24**  
**EG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:            997,08**

**Geometrieausdruck**  
**Kürsingerstrasse 10,12**

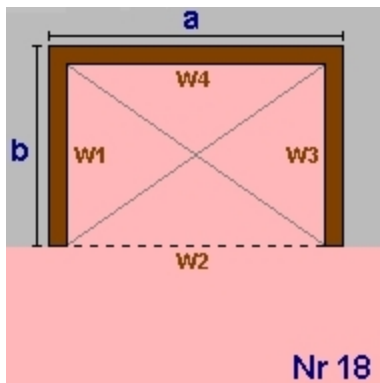
**OG1 Grundform**



$a = 11,30$        $b = 29,60$   
 lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$   
 BGF             $334,48\text{m}^2$     BRI             $954,94\text{m}^3$

Wand W1	$32,26\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$84,51\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$32,26\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$84,51\text{m}^2$	AW01	
Decke	$334,48\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-334,48\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

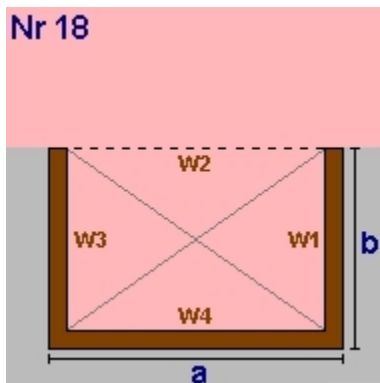
**OG1 Rechteck**



Anzahl 4  
 $a = 3,30$        $b = 0,60$   
 lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$   
 BGF             $7,92\text{m}^2$       BRI             $22,61\text{m}^3$

Wand W1	$6,85\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-37,69\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$6,85\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$37,69\text{m}^2$	AW01	
Decke	$7,92\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-7,92\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

**OG1 Rechteck**



Anzahl 2  
 $a = 5,70$        $b = 0,60$   
 lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$   
 BGF             $6,84\text{m}^2$       BRI             $19,53\text{m}^3$

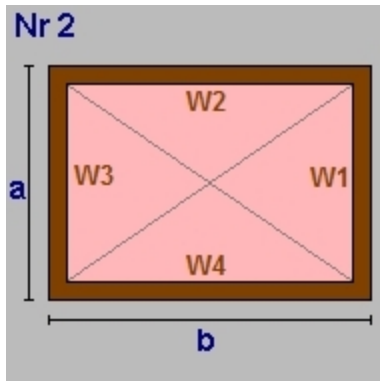
Wand W1	$3,43\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-32,55\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$3,43\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$32,55\text{m}^2$	AW01	
Decke	$6,84\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-6,84\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

**OG1 Summe**

**OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:            349,24**  
**OG1 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:            997,08**

**Geometrieausdruck**  
**Kürsingerstrasse 10,12**

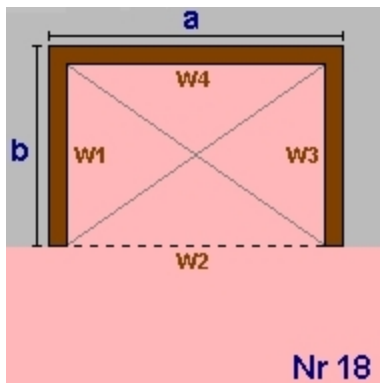
**OG2 Grundform**



$a = 11,30$        $b = 29,60$   
 lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$   
 BGF             $334,48\text{m}^2$     BRI             $954,94\text{m}^3$

Wand W1	$32,26\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$84,51\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$32,26\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$84,51\text{m}^2$	AW01	
Decke	$334,48\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-334,48\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

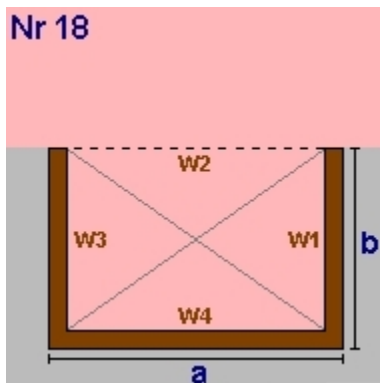
**OG2 Rechteck**



Anzahl 4  
 $a = 3,30$        $b = 0,60$   
 lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$   
 BGF             $7,92\text{m}^2$       BRI             $22,61\text{m}^3$

Wand W1	$6,85\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-37,69\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$6,85\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$37,69\text{m}^2$	AW01	
Decke	$7,92\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-7,92\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

**OG2 Rechteck**



Anzahl 2  
 $a = 5,70$        $b = 0,60$   
 lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$   
 BGF             $6,84\text{m}^2$       BRI             $19,53\text{m}^3$

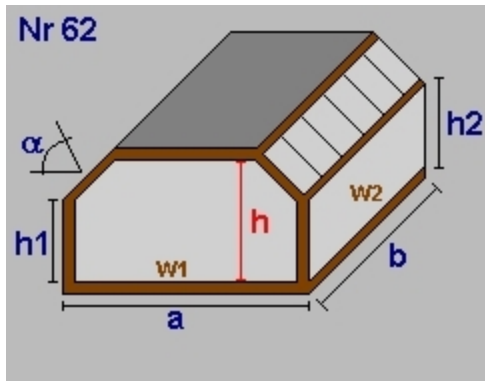
Wand W1	$3,43\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-32,55\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$3,43\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$32,55\text{m}^2$	AW01	
Decke	$6,84\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-6,84\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

**OG2 Summe**

**OG2 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:            349,24**  
**OG2 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:            997,08**

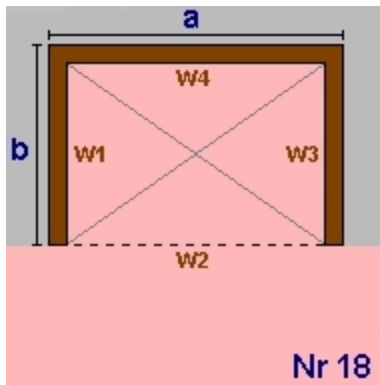
**Geometrieausdruck**  
**Kürsingerstrasse 10,12**

**DG Dachkörper**



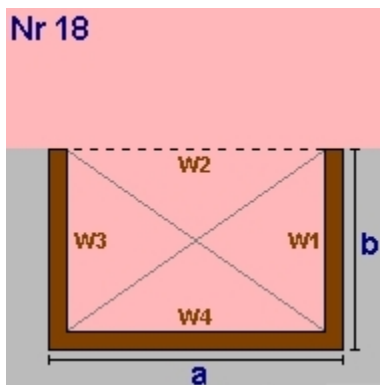
Dachneigung $a(\circ)$	38,00
a =	11,30      b = 29,60
h1 =	0,40      h2 = 0,40
lichte Raumhöhe (h) =	2,45 + obere Decke: 0,36 => 2,81m
BGF	334,48m <sup>2</sup> BRI    719,84m <sup>3</sup>
Dachfl.	231,74m <sup>2</sup>
Decke	151,87m <sup>2</sup>
Wand W1	24,32m <sup>2</sup> AW02 Außenwand Holz
Wand W2	11,84m <sup>2</sup> AW02
Wand W3	24,32m <sup>2</sup> AW02
Wand W4	11,84m <sup>2</sup> AW02
Dach	231,74m <sup>2</sup> DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	151,87m <sup>2</sup> AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-334,48m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

**DG Rechteck**



Anzahl	4
a =	3,30      b = 0,60
lichte Raumhöhe =	2,45 + obere Decke: 0,23 => 2,68m
BGF	7,92m <sup>2</sup> BRI    21,21m <sup>3</sup>
Wand W1	6,43m <sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W2	-35,34m <sup>2</sup> AW01
Wand W3	6,43m <sup>2</sup> AW01
Wand W4	35,34m <sup>2</sup> AW01
Decke	7,92m <sup>2</sup> DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden	-7,92m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

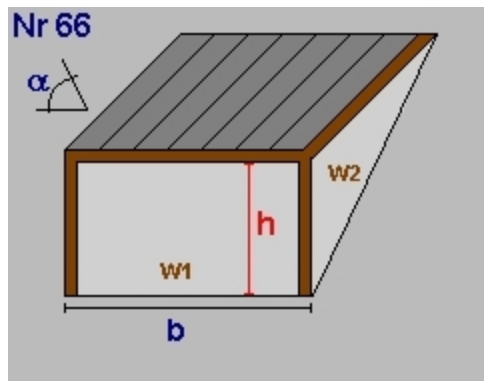
**DG Rechteck**



Anzahl	2
a =	5,70      b = 0,60
lichte Raumhöhe =	2,45 + obere Decke: 0,23 => 2,68m
BGF	6,84m <sup>2</sup> BRI    18,31m <sup>3</sup>
Wand W1	3,21m <sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W2	-30,52m <sup>2</sup> AW01
Wand W3	3,21m <sup>2</sup> AW01
Wand W4	30,52m <sup>2</sup> AW01
Decke	6,84m <sup>2</sup> DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden	-6,84m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

**Geometrieausdruck**  
**Kürsingerstrasse 10,12**

**DG Schleppgaube**



Nr 66  
 Anzahl 8  
 Dachneigung a(°) 22,00  
 b = 3,80  
 lichte Raumhöhe(h)= 1,30 + obere Decke: 0,23 => 1,53m  
 BRI 97,07m³  
 Dachfläche 141,12m²  
 Dach-Anliegefl. 156,20m²  
 Wand W1 46,44m² AW03 Außenwand Gaube  
 Wand W2 25,54m² AW03  
 Wand W4 25,54m² AW03  
 Dach 141,12m² DS01 Dachschräge hinterlüftet

**DG Summe**

**DG Bruttogrundfläche [m²]: 349,24**  
**DG Bruttorauminhalt [m³]: 856,43**

**DG BGF - Reduzierung (manuell)**

-60,00 m²

**Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -60,00**

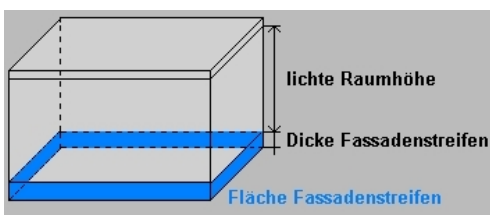
**Deckenvolumen KD01**

Fläche 349,24 m² x Dicke 0,45 m = 156,11 m³

**Bruttorauminhalt [m³]: 156,11**

**Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung**

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,447m	89,00m	39,78m²



**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 1.336,96**  
**Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 4.003,78**

## erdberührte Bauteile Kürsingerstrasse 10,12

---

### KD01 Decke zu unconditioniertem Keller 349,24 m<sup>2</sup>

Lichte Höhe des Kellers	m		
Perimeterlänge	89,00 m	Luftwechselrate im unconditionierten Keller	1/h

Kellerfußboden	EK01	erdanliegender Fußboden in unconditioniertem Keller
erdanliegende Kellerwand	EW01	erdanliegende Wand

**Leitwert 71,25 W/K**

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

## Fenster und Türen Kürsingerstrasse 10,12

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	Ug W/m <sup>2</sup> K	Uf W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	Uw W/m <sup>2</sup> K	AxUxf W/K	g	fs		
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,60	1,80	0,060	1,23	1,81		0,61			
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	3,20	6,00	0,001	1,23	4,11		0,71			
<b>2,46</b>																
<b>N</b>																
B	T1	EG	AW01	2	1,40 x 1,30	1,40	1,30	3,64	1,60	1,80	0,060	2,46	1,81	6,59	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	1,40 x 1,30	1,40	1,30	3,64	1,60	1,80	0,060	2,46	1,81	6,59	0,61	0,75
B	T1	OG2	AW01	2	1,40 x 1,30	1,40	1,30	3,64	1,60	1,80	0,060	2,46	1,81	6,59	0,61	0,75
B	T1	DG	AW02	1	1,40 x 1,30	1,40	1,30	1,82	1,60	1,80	0,060	1,23	1,81	3,30	0,61	0,75
B	T2	DG	AW02	1	1,40 x 2,10	1,40	2,10	2,94	3,20	6,00	0,001	2,16	3,95	11,60	0,71	0,75
<b>8</b>				<b>15,68</b>				<b>10,77</b>				<b>34,67</b>				
<b>O</b>																
B	T1	EG	AW01	3	0,90 x 1,30	0,90	1,30	3,51	1,60	1,80	0,060	2,10	1,86	6,52	0,61	0,75
B	T1	EG	AW01	2	1,40 x 1,30	1,40	1,30	3,64	1,60	1,80	0,060	2,46	1,81	6,59	0,61	0,75
B	T1	EG	AW01	5	1,00 x 1,30	1,00	1,30	6,50	1,60	1,80	0,060	4,03	1,84	11,99	0,61	0,75
B	T1	EG	AW01	3	0,90 x 2,20	0,90	2,20	5,94	1,60	1,80	0,060	3,88	1,83	10,86	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	3	0,90 x 1,30	0,90	1,30	3,51	1,60	1,80	0,060	2,10	1,86	6,52	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	1,40 x 1,30	1,40	1,30	3,64	1,60	1,80	0,060	2,46	1,81	6,59	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	5	1,00 x 1,30	1,00	1,30	6,50	1,60	1,80	0,060	4,03	1,84	11,99	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	3	0,90 x 2,20	0,90	2,20	5,94	1,60	1,80	0,060	3,88	1,83	10,86	0,61	0,75
B	T1	OG2	AW01	3	0,90 x 1,30	0,90	1,30	3,51	1,60	1,80	0,060	2,10	1,86	6,52	0,61	0,75
B	T1	OG2	AW01	2	1,40 x 1,30	1,40	1,30	3,64	1,60	1,80	0,060	2,46	1,81	6,59	0,61	0,75
B	T1	OG2	AW01	5	1,00 x 1,30	1,00	1,30	6,50	1,60	1,80	0,060	4,03	1,84	11,99	0,61	0,75
B	T1	OG2	AW01	3	0,90 x 2,20	0,90	2,20	5,94	1,60	1,80	0,060	3,88	1,83	10,86	0,61	0,75
B	T1	DG	AW03	4	3,20 x 1,00	3,20	1,00	12,80	1,60	1,80	0,060	8,27	1,86	23,78	0,61	0,75
<b>43</b>				<b>71,57</b>				<b>45,68</b>				<b>131,66</b>				
<b>S</b>																
B	T1	EG	AW01	2	1,40 x 1,30	1,40	1,30	3,64	1,60	1,80	0,060	2,46	1,81	6,59	0,61	0,75
B	T1	EG	AW01	1	1,00 x 1,30	1,00	1,30	1,30	1,60	1,80	0,060	0,81	1,84	2,40	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	1,40 x 1,30	1,40	1,30	3,64	1,60	1,80	0,060	2,46	1,81	6,59	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	1	1,00 x 1,30	1,00	1,30	1,30	1,60	1,80	0,060	0,81	1,84	2,40	0,61	0,75
B	T1	OG2	AW01	2	1,40 x 1,30	1,40	1,30	3,64	1,60	1,80	0,060	2,46	1,81	6,59	0,61	0,75
B	T1	OG2	AW01	1	1,00 x 1,30	1,00	1,30	1,30	1,60	1,80	0,060	0,81	1,84	2,40	0,61	0,75
B	T1	DG	AW02	1	1,40 x 1,30	1,40	1,30	1,82	1,60	1,80	0,060	1,23	1,81	3,30	0,61	0,75
B	T2	DG	AW02	1	1,40 x 2,10	1,40	2,10	2,94	3,20	6,00	0,001	2,16	3,95	11,60	0,71	0,75
<b>11</b>				<b>19,58</b>				<b>13,20</b>				<b>41,87</b>				
<b>W</b>																
B	T1	EG	AW01	4	0,90 x 1,30	0,90	1,30	4,68	1,60	1,80	0,060	2,80	1,86	8,69	0,61	0,75
B	T1	EG	AW01	8	1,00 x 1,30	1,00	1,30	10,40	1,60	1,80	0,060	6,44	1,84	19,18	0,61	0,75
B	T1	EG	AW01	4	0,90 x 2,20	0,90	2,20	7,92	1,60	1,80	0,060	5,17	1,83	14,48	0,61	0,75
B	T2	EG	AW01	2	2,64 x 2,20	2,64	2,20	11,62	3,20	6,00	0,001	8,94	3,85	44,70	0,71	0,75
B	T1	OG1	AW01	4	0,90 x 1,30	0,90	1,30	4,68	1,60	1,80	0,060	2,80	1,86	8,69	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	8	1,00 x 1,30	1,00	1,30	10,40	1,60	1,80	0,060	6,44	1,84	19,18	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	4	0,90 x 2,20	0,90	2,20	7,92	1,60	1,80	0,060	5,17	1,83	14,48	0,61	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	2,64 x 1,30	2,64	1,30	6,86	1,60	1,80	0,060	4,58	1,85	12,72	0,61	0,75
B	T1	OG2	AW01	4	0,90 x 1,30	0,90	1,30	4,68	1,60	1,80	0,060	2,80	1,86	8,69	0,61	0,75

## Fenster und Türen

### Kürsingerstrasse 10,12

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	Ug W/m <sup>2</sup> K	Uf W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	Uw W/m <sup>2</sup> K	AxUxf W/K	g	fs
B T1	OG2 AW01	8	1,00 x 1,30	1,00	1,30	10,40	1,60	1,80	0,060	6,44	1,84	19,18	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	4	0,90 x 2,20	0,90	2,20	7,92	1,60	1,80	0,060	5,17	1,83	14,48	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	2	2,64 x 1,30	2,64	1,30	6,86	1,60	1,80	0,060	4,58	1,85	12,72	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	2	2,64 x 0,80	2,64	0,80	4,22	1,60	1,80	0,060	2,42	1,90	8,04	0,61	0,75
B T1	DG AW03	4	3,20 x 1,00	3,20	1,00	12,80	1,60	1,80	0,060	8,27	1,86	23,78	0,61	0,75
<b>60</b>				<b>111,36</b>				<b>72,02</b>				<b>229,01</b>		
<b>Summe</b>		<b>122</b>	<b>218,19</b>				<b>141,67</b>				<b>437,21</b>			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

# Rahmen

## Kürsingerstrasse 10,12

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
1,40 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,40 x 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	27								Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
3,20 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	35			2	0,120				Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
0,90 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	40								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,00 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	38								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
0,90 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
2,64 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	23			1	0,120				Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
2,64 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	33			2	0,120				Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
2,64 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	43			2	0,120				Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)

Rb.li, re, o, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. .... Stulpbreite [m]

Pfb. .... Pfostenbreite [m]

Typ ..... Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]

## Heizwärmebedarf Standortklima Kürsingerstrasse 10,12

### Heizwärmebedarf Standortklima (Tamsweg)

BGF 1.336,96 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 1.162,85 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 77,94 h  
 BRI 4.003,78 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 378,20 W/K      a 5,871

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,05	1,000	20.811	6.769	2.984	1.734	1,000	22.862
Februar	28	28	-2,60	1,000	17.662	5.744	2.695	2.481	1,000	18.230
März	31	31	0,66	0,999	16.731	5.441	2.982	3.626	1,000	15.563
April	30	30	4,68	0,997	12.828	4.172	2.878	4.199	1,000	9.924
Mai	31	31	9,35	0,972	9.211	2.996	2.902	4.700	1,000	4.605
Juni	30	30	12,39	0,901	6.374	2.073	2.602	4.135	1,000	1.710
Juli	31	31	14,38	0,760	4.862	1.581	2.268	3.684	1,000	492
August	31	31	13,99	0,802	5.198	1.691	2.394	3.792	1,000	703
September	30	30	11,33	0,954	7.256	2.360	2.756	3.862	1,000	2.998
Oktober	31	31	6,80	0,998	11.421	3.714	2.977	2.832	1,000	9.326
November	30	30	0,99	1,000	15.917	5.177	2.887	1.905	1,000	16.301
Dezember	31	31	-3,14	1,000	20.022	6.512	2.984	1.343	1,000	22.207
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>365</b>			<b>148.294</b>	<b>48.230</b>	<b>33.310</b>	<b>38.292</b>		<b>124.922</b>

**HWB<sub>SK</sub> = 93,44 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Kürsingerstrasse 10,12

### Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Tamsweg)

BGF 1.336,96 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 1.162,85 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 77,94 h  
 BRI 4.003,78 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 378,20 W/K      a 5,871

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,05	1,000	20.811	6.769	2.984	1.734	1,000	22.862
Februar	28	28	-2,60	1,000	17.662	5.744	2.695	2.481	1,000	18.230
März	31	31	0,66	0,999	16.731	5.441	2.982	3.626	1,000	15.563
April	30	30	4,68	0,997	12.828	4.172	2.878	4.199	1,000	9.924
Mai	31	31	9,35	0,972	9.211	2.996	2.902	4.700	1,000	4.605
Juni	30	30	12,39	0,901	6.374	2.073	2.602	4.135	1,000	1.710
Juli	31	31	14,38	0,760	4.862	1.581	2.268	3.684	1,000	492
August	31	31	13,99	0,802	5.198	1.691	2.394	3.792	1,000	703
September	30	30	11,33	0,954	7.256	2.360	2.756	3.862	1,000	2.998
Oktober	31	31	6,80	0,998	11.421	3.714	2.977	2.832	1,000	9.326
November	30	30	0,99	1,000	15.917	5.177	2.887	1.905	1,000	16.301
Dezember	31	31	-3,14	1,000	20.022	6.512	2.984	1.343	1,000	22.207
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>365</b>			<b>148.294</b>	<b>48.230</b>	<b>33.310</b>	<b>38.292</b>		<b>124.922</b>

**HWB<sub>Ref,SK</sub> = 93,44 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Heizwärmebedarf Referenzklima Kürsingerstrasse 10,12

### Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.336,96 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 1.162,85 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 77,94 h  
 BRI 4.003,78 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 378,20 W/K      a 5,871

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	18.627	6.058	2.984	1.213	1,000	20.488
Februar	28	28	0,73	1,000	15.058	4.897	2.695	1.968	1,000	15.292
März	31	31	4,81	0,999	13.142	4.274	2.980	3.058	1,000	11.378
April	30	30	9,62	0,982	8.691	2.827	2.835	3.792	1,000	4.891
Mai	31	14	14,20	0,769	5.018	1.632	2.294	3.817	0,459	247
Juni	30	0	17,33	0,378	2.235	727	1.090	1.866	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,123	761	248	368	641	0,000	0
August	31	0	18,56	0,218	1.246	405	649	1.002	0,000	0
September	30	15	15,03	0,784	4.161	1.353	2.264	2.753	0,503	250
Oktober	31	31	9,64	0,994	8.963	2.915	2.968	2.441	1,000	6.470
November	30	30	4,16	1,000	13.262	4.313	2.887	1.256	1,000	13.432
Dezember	31	31	0,19	1,000	17.139	5.574	2.984	934	1,000	18.795
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>241</b>			<b>108.304</b>	<b>35.224</b>	<b>26.998</b>	<b>24.741</b>		<b>91.243</b>

**HWB<sub>RK</sub> = 68,25 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Kürsingerstrasse 10,12

### Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.336,96 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 1.162,85 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 77,94 h  
 BRI 4.003,78 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 378,20 W/K      a 5,871

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	18.627	6.058	2.984	1.213	1,000	20.488
Februar	28	28	0,73	1,000	15.058	4.897	2.695	1.968	1,000	15.292
März	31	31	4,81	0,999	13.142	4.274	2.980	3.058	1,000	11.378
April	30	30	9,62	0,982	8.691	2.827	2.835	3.792	1,000	4.891
Mai	31	14	14,20	0,769	5.018	1.632	2.294	3.817	0,459	247
Juni	30	0	17,33	0,378	2.235	727	1.090	1.866	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,123	761	248	368	641	0,000	0
August	31	0	18,56	0,218	1.246	405	649	1.002	0,000	0
September	30	15	15,03	0,784	4.161	1.353	2.264	2.753	0,503	250
Oktober	31	31	9,64	0,994	8.963	2.915	2.968	2.441	1,000	6.470
November	30	30	4,16	1,000	13.262	4.313	2.887	1.256	1,000	13.432
Dezember	31	31	0,19	1,000	17.139	5.574	2.984	934	1,000	18.795
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>241</b>			<b>108.304</b>	<b>35.224</b>	<b>26.998</b>	<b>24.741</b>		<b>91.243</b>

**HWB<sub>Ref,RK</sub> = 68,25 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe  
Kürsingerstrasse 10,12

---

## Raumheizung

### Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung      dezentral

### Abgabe

Heizkostenabrechnung      Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

---

Speicher                      kein Wärmespeicher vorhanden

### Bereitstellung

Bereitstellungssystem      Stromheizung

WWB-Eingabe  
Kürsingerstrasse 10,12

## Warmwasserbereitung

### Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung      dezentral  
getrennt von Raumheizung

### Abgabe

Heizkostenabrechnung    Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen			213,91	<b>Material</b> Kupfer 1,08 W/m

### Speicher

Art des Speichers      direkt elektrisch beheizter Speicher

Standort                konditionierter Bereich

Baujahr                Mehrere Kleinspeicher

Nennvolumen          1.604 l      Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher       $q_{b,WS} = 3,74 \text{ kWh/d}$       Defaultwert

### Bereitstellung

Bereitstellungssystem    Stromheizung

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Kürsingerstrasse 10,12		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1990
Straße	Kürsingerstraße 10,12	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	526/4	Seehöhe	1020 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 93**      **f<sub>GEE</sub> 2,05**

Energieausweis Ausstellungsdatum 09.04.2020

Gültigkeitsdatum 08.04.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Kürsingerstrasse 10,12		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1990
Straße	Kürsingerstraße 10,12	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	526/4	Seehöhe	1020 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 93**      **f<sub>GEE</sub> 2,05**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Kürsingerstrasse 10,12		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1990
Straße	Kürsingerstraße 10,12	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	526/4	Seehöhe	1020 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 93**      **f<sub>GEE</sub> 2,05**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB<sub>SK</sub> Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m<sup>2</sup> Jahr (Standortklima)

f<sub>GEE</sub> Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.